

23.08.2009

Endgültige Halbfinal-Qualifikation trotz unnötiger Niederlage

Am vorletzten Spieltag der laufenden NLA-Saison der Herren konnte der TSV Jona jeweils einen Sieg und eine Niederlage im heimischen Grünfeld realisieren.

Von Sebastian Kammer, Faustball TSV Jona

Faustball. – Beim zweiten Heimspieltag festigte das Joner Fanionteam vor knapp 200 Zuschauern zwar seinen zweiten Tabellenplatz durch einen klaren Sieg gegen den direkten Verfolger FB Widnau, musste jedoch gegen den SVD Diepoldsau eine unnötige Niederlage hinnehmen. Auch wenn diese Niederlage keinen Auswirkungen auf den weiteren Saisonverlauf hat, zeigte sie auf, dass die Joner Mannschaft auch in den nächsten zwei Wochen weiterhin konzentriert an sich arbeiten müssen um die angestrebte Finalteilnahme auch verwirklichen zu können.

Widnau erneut bezwungen

Den Tabellendritten Widnau plagten an diesem Wochenende einige Verletzungssorgen, weshalb der letztjährige Meister nicht in seiner besten Formation antreten konnte. Für die Mannschaft von Marcel Cathomas war dies jedoch nur eine Randnotiz und man startete von Anfang an konzentriert in diese Partie. Nach anfänglich ausgeglichenem Beginn profitierte man von zahlreichen gegnerischen Eigenfehlern und konnte sich gegen Satzmitte absetzen. Diesen Vorsprung gaben die Joner dann auch nicht mehr ab und sicherten sich mit 11:6 den ersten Abschnitt. Der darauffolgende Satz gestaltete sich über längere Zeit recht ausgeglichen doch am Ende setzte sich wieder die druckvollere Joner Spielweise zum 11:8 durch. Mit der klaren Satzführung im Rücken konnte man auf Seiten des TSV Jona auch eine kleine Baisse gegen Ende des dritten Spielabschnittes verkraften ehe sich die Männer um Captain Reto Castellucci fingen und mit einem 11:7 das Spiel für sich entschieden.

Verschenkter Sieg gegen Diepoldsau

Die zweite Partie der Joner gegen die ebenfalls junge Rheintaler Mannschaft des SVD Diepoldsau. Ähnlich wie schon im ersten Spiel startete der TSV Jona sehr gut in die Partie und überzeugte vor allem durch eine sehr gute defensive Leistung und wenig ungezwungen Fehler. So sicherten sich die Joner neben dem ersten Satz (11:7) auch den dritten Abschnitt klar mit 11:4. Zu diesem Zeitpunkt hätte das Spiel schon vorbei sein können aber leider konnte Jona eine 10:9 Führung im zweiten Satz nicht nutzen und gab diesen mit 11:13 ab. So entwickelte sich ein dramatischer vierter Satz indem der Gastgeber lange Zeit wie der sichere Sieger aussah, doch Jona verschenkte einen 10:5 Vorsprung fahrlässig, wodurch Diepoldsau mit 10:12 ausgleichen konnte und letztendlich im fünften Satz problemlos die sichtlich geschockten Joner bezwingen konnte. Zwar ist diese Fünf-Satz-Niederlage aus Sicht des TSV Jona völlig unnötig gewesen aber das Team steckte diesen kleinen Rückschlag sehr schnell weg und schaut zuversichtlich auf die kommenden zwei Wochen.

Faustball NLA – 7. Runde in Jona

Ergebnisse: TSV Jona – FB Widnau 3:0 (11:6/11:8/11:7)
TSV Jona – SVD Diepoldsau 2:3 (11:7/11:13/11:4/10:12/4:11)

Sonstiges: 200 Zuschauer

Im Einsatz: Baumann, Beeler, Castellucci (C), Kammer, Kuster, Jäger, Tresp, Zahner (verletzt)